



KIRSCHALLEE
Post
2023

Liebe Leser:innen!

Seit gut einem Jahr arbeiten wir nun als Führungsteam zusammen und sind gemeinsam bestrebt, all unseren Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen ein bestmögliches Lebens- und Arbeitsumfeld zu schaffen und zu erhalten.

Unser Haus hat sich in diesem vergangenen Jahr stetig weiterentwickelt. Die Auslastung liegt konstant bei nahezu 100 % und die Problemstellungen, die es im Bereich der Langzeitpflege gibt, sind den meisten von euch/Ihnen durch wiederkehrende Berichte in verschiedensten Medien hinlänglich bekannt.

Der Mangel an Pflegekräften stellt nach wie vor auch in unserem Haus eine große Herausforderung dar. Diverse Kosten sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Um den Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und guter (Pflege-)Qualität zu schaffen, erfordert es viel Flexibilität und ständige Anpassung.

Die Bewältigung all dieser Herausforderungen kann uns nur als funktionierendes gut Team gelingen. Gegenseitige Unterstützung, Wertschätzung, Verständnis und Zusammenhalt sind die wichtigsten Attribute, die unseren Erfolg ausmachen und unser Haus zu dem machen, was es ist: Ein Arbeits- und Lebensraum mit viel Herz, Wärme und Menschlichkeit. Wir sind stolz darauf, Teil dieser wunderbaren Einrichtung zu sein.

Danke euch/Ihnen allen für euer/Ihr Engagement, für die Verlässlichkeit und das Vertrauen in die Kirschallee.

Wir wünschen euch/Ihnen viel Freude mit der diesjährigen Ausgabe unserer Kirschallee-Post, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Barbara, Julia, Maria und Silke



„The Cherry On Top“ – hinter den Kulissen der Kirschallee Post!

Wir, Davina, Simon und Elisa, sind drei Schüler der HLW Deutschlandsberg für Kommunikation- und Mediendesign. Im Zuge unseres Diplomprojekts haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die neue Ausgabe der Kirschallee Post zu gestalten.

Anfang des Jahres besuchten wir das erste Mal die Kirschallee und seit Tag eins fühlten wir uns wohl! Daher wollen wir ein besonderes Dankeschön an das gesamte Team der Kirschallee aussprechen, das uns sofort herzlich aufgenommen hat! Weiteres wollen wir uns bei unserer Betreuungslehrerin, Viktoria Melmer, bedanken die uns bei diesem Projekt begleitet hat und für unserer Fragen immer offenstand!

Wir hoffen Ihnen gefällt die Kirschalleepost genau so wie uns! Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen!



Elisa Lerch



Davina Danilovic



Simon Kreutz

Unsere Stationen

Die Pflege ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Gesundheitssystems, der die Betreuung und Unterstützung von Menschen in verschiedenen Lebenssituationen umfasst. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Gesundheit von unseren Bewohner:innen.

In der Pflege geht es nicht nur um die Verabreichung von Medikamenten oder die Durchführung von medizinisch-angeordneten Maßnahmen, sondern auch um die emotionale Unterstützung und den menschlichen Kontakt.

Die Pflegestationen A und B des Pflegewohnheims Kirschallee unter der Leitung von **DGKP Sabrina Weber** und **DGKP Anna Stauder** haben sich dieser umfassenden Aufgabe angenommen und werden hier kurz vorgestellt.



Station A:

- Erdgeschoss & 1. Obergeschoss
- Platz für 74 Bewohner:innen
- 40 Einbettzimmer
- 17 Zweibettzimmer
- Das Herzstück im Erdgeschoss ist der große Speisesaal mit viel Platz für verschiedene Feiern.
- Der Pflegestützpunkt mit guter Arbeitsatmosphäre im 1. Obergeschoss dient auch als Anlaufstelle für Bewohner:innen mit Demenz.

Station B:

- 2. & 3. Obergeschoss
- Platz für 61 Bewohner:innen
- 41 Einbettzimmer
- 10 Zweibettzimmer
- Im 2. Obergeschoss leben sehr eigenständige Bewohner:innen, die gerne gesellschaftlich tätig sind.
- Das 3. Obergeschoss ist speziell für Bewohner:innen mit individuellen Bedürfnissen konzipiert.

In der Kirschallee verwandeln Fürsorge und Hingabe einen Arbeitsplatz in ein zweites Zuhause.

Qualitätssicherung

neu ab Oktober

Die Einführung der Qualitätssicherung spielt eine entscheidende Rolle, um die Bedürfnisse unserer Bewohner:innen sicherzustellen.

Eine effektive Qualitätssicherung garantiert einen reibungslosen Betrieb und eine hohe Qualität im ganzen Haus.

Was ist Qualitätssicherung?

Die Qualitätssicherung umfasst alle Maßnahmen, welche darauf abzielen die Qualität der erbrachten Dienstleistungen kontinuierlich zu überwachen, zu bewerten und zu verbessern.

Stolpersteine sollen so minimiert und Prozesse optimiert werden.

Wie erreichen wir eine bessere Qualität?

1. Kontrolle der Einhaltung von vorgegebenen Standards und Richtlinien
2. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter:innen Kompetenzen zu erweitern.
3. Abläufe kontinuierlich überwachen und bewerten.
4. Feedback einholen um die Zufriedenheit der Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen zu verbessern.



Dieses neu strukturierte Projekt liegt in den Händen von
Uschi Schmuck & Patricia Theisl,
unterstützt durch HFK i.A. Petra Rucker.

Bewohner:innenvertretung

In unserem Pflegewohnheim findet regelmäßig die Wahl zur Vertretung der Bewohner:innen statt. Diese gewählte Bewohner:innenvertretung wird von der Heim- und Pflegedienstleitung laufend über Neuigkeiten und Änderungen in Kenntnis gesetzt und gibt diese Informationen an die Bewohner:innen weiter. Jede:r Bewohner:in kann sich bei Anliegen aller Art an die Bewohner:innenvertretung wenden und diese tragen sie an die Heim- oder Pflegedienstleitung weiter.

Frau Isolde Mayer bekleidet dieses Amt nun schon einige Jahre und seit der heurigen Wahl im Sommer wird sie von Frau Maria Reinbacher und Herrn Roman Schwarzböck unterstützt. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Advent 2022

Krampus & Nikolaus

Im Advent kamen der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und dem Krampus vom Krampusverein Lonsperch Teiff zu Besuch in die Kirschallee. Nach einer Begrüßung und Vorstellung im Eingangsbereich zog die Gruppe durch das Haus, plauderte mit Bewohner:innen und besuchte auch Einzelne in ihren Zimmern, um Nüsse und Mandarinen zu verteilen. Auch einige Mitarbeiter:innen fanden sich mit Ihren Kindern in der Kirschallee ein und so manches mutige Kind nahm die Gaben vom Nikolaus dankend an.



Weihnachtssingen

Schülerinnen der Fachschule Burgstall fanden sich vor Weihnachten in der Kirschallee ein, um für unsere Bewohner:innen Weihnachtslieder zu singen. Sie gingen von Stock zu Stock und erfreuten viele mit ihrem Gesang. Einige Bewohner:innen stimmten bei bekannten Liedern mit ein.



Adventkranzbinden

Alljährlich werden in der Kirschallee Adventkränze gebunden und geschmückt. Im Advent 2022 wurde dies dankenswerter Weise von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Maria Leitinger übernommen. Viele Bewohner:innen fanden sich im Aufenthaltsraum ein und fertigten gemeinsam wunderschöne Kränze für jedes Stockwerk. Auch eine musikalische Untermalung von unserer Mitarbeiterin Violeta am Klavier durfte nicht fehlen.



Kekse backen

Vor Weihnachten herrscht in der Kirschallee reges Treiben. Es duftet überall weihnachtlich, denn die Bewohner:innen haben Kekse gebacken. Teig wurde geknetet, Kekse ausgestochen, Vanillekipferl geformt und Bäcker-Neulinge unter dem Personal durften an der langjährigen Erfahrung unserer Bewohner:innen teilhaben und waren schnell eingeschult.

Weihnachtsfeier 2022

Auch im Jahr 2022 fand wieder die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere Bewohner:innen in der Kirschallee statt.

Fein herausgeputzt, die Haare von unserer Friseurin zu festlichen Frisuren gelegt, herrschte große Vorfreude auf die Feier. Die hauseigene Küche hat sich wieder einiges einfallen lassen und zauberte ein besonderes mehrgängiges Menü, welches kunstvoll angerichtet am weihnachtlich gedeckten Tisch serviert wurde. Musikalisch wurde die Feier von der Gruppe Herzblattl Gsang im a cappella Gesang untermalt und es gab eine weihnachtliche Lesung von Frau Adelgunde Wetz. Alle Mitarbeiter:innen haben mit angepackt, damit einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege steht. Die Gäste haben sich sichtlich wohlgefühlt und ließen sich das feine Essen schmecken. Es war rundum ein stimmungsvoller Weihnachtsnachmittag für unsere Bewohner:innen.



Fasching

Am Rosenmontag wurde unser traditioneller Faschingsball gefeiert. Die Kirschallee hat bekanntlich viele ‚Faschingspopperl‘ unter sich und so gab es ein buntes Treiben. Viele Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen wurden geschminkt und verkleidet. Der Speisesaal wurde bunt geschmückt und Berge an Faschingskrapfen standen zum Verzehr bereit. Wie immer bei Festen in der Kirschallee durfte auch zu Fasching die Livemusik nicht fehlen. Diesmal beehrte uns Thomas Hammerl mit Harmonika, Piano und Gesang und zauberte Musik, die für viele das Stillsitzen unmöglich machte. Alle hatten großen Spaß und auch eine Polonaise war gesichert.



Rote Nasen Clowndoctors

Im heurigen Jahr durfte die Kirschallee zweimal die **Rote Nasen Clowndoctors** begrüßen. Bei jedem Besuch kamen zwei Clowns ins Haus und bewegten sich vom Erdgeschoß bis in das 3. Obergeschoß. Die Clowns begleiteten unsere Bewohner:in mit viel Spaß, Musik und akrobatischen Einlagen durch den Nachmittag. Selbst den introvertiertesten Bewohner:innen konnte ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden.



Therapiehündin Daisy



Der beste Freund des Menschen ist bekanntlich der Hund. Daher freuen wir uns besonders über die ehrenamtlich Tätige **Susanne Reiterer** mit ihrer **Therapiehündin Daisy**. Seit dem heurigen Jahr wird unser Haus in regelmäßigen Abständen von den beiden besucht – jedes Mal in einem anderen Stockwerk. Die freundliche Vierbeinerin bereitet unseren Bewohner:innen mit ihren Tricks sichtlich Freude und alle Anwesenden haben Spaß am Mitmachen.



Garteneröffnung

Auch wenn wir heuer lange auf wärmere Temperaturen warten mussten, wurde unser Garten im Mai gemeinsam mit vielen Bewohner:innen auf Vordermann gebracht. Dafür schlüpfen viele Bewohner:innen in Jacke und Gartenhandschuhe und trotzen mit Schaufel bewaffnet dem trüben Wetter. Verschiedenste Kräuter, die über den Sommer unsere frisch zubereiteten Speisen verfeinern wurden gepflanzt und eingegossen. Nach getaner Arbeit durfte ein gemütlicher Ausklang des Nachmittags nicht fehlen.



Sommerfest

Im Sommer nutzen wir gerne das schöne Wetter und verbringen viel Zeit in unserem Garten.

Ein wirklich gelungenes Fest war die ‚Sommergrillerei‘ im Garten der Kirschallee. Bei sommerlichen Temperaturen wurden Bierbänke aufgestellt und der Duft von frisch Gegrilltem lag in der Luft. Die passenden Beilagen wurden in der Küche zubereitet und in Warmhaltewagen ins Freie gerollt. Viele Bewohner:innen machten es sich mit Sonnenbrille bewaffnet bei Tisch gemütlich und genossen die warmen Sonnenstrahlen.

Ein weiteres Ereignis war die Wahl der Bewohner:innenvertretung, die umrahmt von Live-Musik vom Trio Austria mit Kaffee & Kuchen in unserem Garten stattfand. Es wurde, wie bei all unseren Festivitäten, viel getanzt, gesungen und gelacht. Wenn auch das Wetter bei diesem Fest nicht ganz mitspielte, hielt uns das nicht vom Weiterfeiern im Haus ab.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer mit vielen Festen!



Kuchen backen

„Unsere Bewohner:innen bekommen das gebacken“

Ein Zwetschkenfleck schmeckt selbstgemacht immer noch am aller besten. Daher packen unsere Bewohner:innen im 1. Obergeschoß fleißig mit an und haben sichtlich Spaß daran. Dadurch wird für Abwechslung gesorgt, Erinnerungen an die Zeit vor dem Leben im Pflegeheim werden geweckt und der Kaffee am Nachmittag wird versüßt. So lässt sich der Herbst genießen.



Kastanien braten

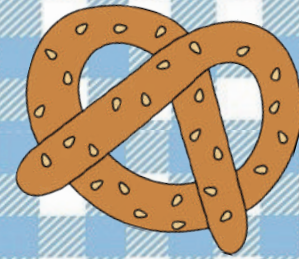
Wenn es anfängt zu ‚herbsteln‘ bekommen unsere Bewohner:innen schnell Lust auf Kastanien und Sturm.

Das ließ sich das Team der Kirschallee heuer nicht zweimal sagen. Die heimischen Produkte wurden besorgt und der Kastanienofen im Garten angeheizt. So konnten bei fantastischem Herbstwetter gebratene Kastanien mit einem Glas Schilchersturm genossen werden. Nicht nur die Bewohner:innen des Pflegewohnheims Kirschallee nahmen dieses Angebot mit Freuden an, auch einige Bewohner:innen des Betreuten Wohnen Deutschlandsberg besuchten das Haus und nahmen am Fest teil. Ebenso

folgten einige Angehörige unserer Einladung und naschten ein paar Kastanien mit. Der Nachmittag wurde mit musikalischer Untermalung zu einem gemütlichen Beisammensein.



Oktoberfest



Unser alljährliches **Oktoberfest** begann traditionell mit dem Bockbieranstich durch unseren aktuellen Bewohner:innensprecher Herrn Schwarzböck. Der Speisesaal wurde festlich geschmückt und über den Lautsprecher schallte passende Musik. Das Küchenteam sorgte mit Weißwurst und Laugenbrezel für das leibliche Wohl. Nicht nur viele Bewohner:innen, auch einige Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung und Technik haben sich für das Fest in Schale geworfen. So stand einem abwechslungsreichen, aufgeweckten Nachmittag nichts mehr im Wege und einige Bewohner:innen haben zur klassischen Wies'n-Musik das Tanzbein geschwungen.



Glaube und Religion

Feste im Jahreskreis sowie die Ausübung der Religion gehören zu den Traditionen und Gewohnheiten unserer Bewohner:innen. So werden regelmäßig Wortgottesdienste und heilige Messen in der Kirschallee abgehalten um diese lieb gewordenen Traditionen für unsere Bewohner:innen aufrecht zu erhalten. Diese Feierlichkeiten finden bei unseren Bewohner:innen großen Anklang und die Teilnahme wird zum Fixpunkt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten – besonders bedanken möchten wir uns aber bei Frau Irmgard Röttner und Herrn Mag. Istvan Hollo für die Möglichkeit, dass unsere Bewohner:innen ihren Glauben in diesem Rahmen feiern können.



Die Kirschallee – ein Ort für Generationen

Die Couch im Bereich der Cafeteria – ein Platz der Zusammenkunft und des Wohlfühlens.

Auf dieser Couch treffen sich Geschäftsführer zu Besprechungen und Mitarbeiter:innen zu Meetings. Es nehmen Angehörige von Pflegebedürftigen Platz, es finden Beratungs- und Aufnahmegespräche statt. Von der Couch aus beobachtet Hr. Drausnik oft das Tagesgeschehen. Oder andere Bewohner:innen mit ihren Angehörigen und Besucher:innen machen es sich dort gemütlich und genießen die angenehme Kaffeehaus-Atmosphäre – wie auf diesem Foto Herr Riegelnegg mit seiner Enkelin Renate, seiner Urenkelin und seinem kleinen Ur-Ur-Enkel.

Jede:r ist auf der Couch willkommen. Wie schön, dass dieses Haus so offen ist und jedem Menschen gleichwertig Raum bietet – egal welche Generation.



„Das Gute, welches du an-
deren tust, tust du immer
auch dir selbst!“

- Leo Tolstoi



Ich heiße Maria Leitinger und bin ehrenamtlich 1 - 2 mal pro Monat im Pflegewohnheim Kirschallee, um mit den Bewohner:innen Blumen zu binden und dabei die sozialen Kontakte untereinander zu pflegen.

Warum mache ich das?

Ich war 40 Jahre als Lehrerin an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Burgstall tätig. Dort habe ich hauptsächlich im sozialen Bereich gearbeitet und war auch Religionslehrerin. Seit 2 Jahren genieße ich die Pension und möchte meine Kompetenzen sinnvoll einsetzen.

Ehrenamtliche Arbeit ist immer eine WIN-WIN Situation für beide Seiten. Einerseits werden die Bewohner:innen unterstützt und motorisch gefordert, andererseits ist es sehr spannend zu sehen, wie sich die Senior:innen öffnen und Freude am Tun haben.



Es geht mir das Herz auf, wie sich einige Bewohner:innen sichtlich über mein Kommen freuen. Ich persönlich kann meine Fähigkeiten und Kenntnisse einsetzen, um mit den Teilnehmer:innen kreativ zu werden. Ich bringe unterschiedliche Materialien mit und gemeinsam können wir aus unserem reichen „Erfahrungs- und Erinnerungsschatz“ schöpfen.

Die Augen der Damen und Herren beginnen zu leuchten, wenn sie von ihren früheren Blumenkisterln und Gärten erzählen. Diese Arbeit führen sie immer mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft aus.

Vor allem Frau Leicht und Frau Reinisch sind bei den Aktivitäten immer gerne dabei und bringen ihre selbstgefertigten Sträuße auf den Friedhof zu ihren Lieben.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn ich das, was ich gerne mache, mit anderen, die ein wenig Unterstützung und Motivation brauchen, teilen kann.

Die Bewohner:innen sind mir ein Vorbild! Sie schaffen es trotz ihrer unterschiedlichen Einschränkungen lustig und aktiv zu sein. Sie erzählen mir und der Gruppe Geschichten, für die ich sehr dankbar bin. Es ist auf keinen Fall selbstverständlich, dass Senior:innen das tun!

Ehrenamtliche Tätigkeit schafft neue Perspektiven für das eigene Leben und zeigt mir, dass ich gebraucht und geschätzt werde.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die freundliche Aufnahme im Haus, aber ganz besonders bei Anja am Empfang, die mich jedes Mal sehr herzlich und nett willkommen heißt.

- Maria Leitinger



Kulinarik in der Kirschallee

Unsere Lebensmittel sind kostbar und das Wissen über ihre Herkunft ist ein Recht aller Bewohner:innen!



Auch im Kirschallee Café setzen wir auf Regionalität.

In der Kirschallee wird auf Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit geachtet.

Um die Ressourcen bestmöglich zu nutzen, sind bei uns fünf Köch:innen und eine Küchenhilfe angestellt, die für das leibliche Wohl der Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen sorgen.

Es gibt täglich frisch zubereitete Speisen, die den diätologischen Vorschriften entsprechen. Seit einiger Zeit gibt es mittags täglich zwei Hauptspeisen zur Auswahl, um einer vegetarischen Ernährungsweise zu entsprechen.



Daher werden viele dort erhältliche Getränke von Produzent:innen aus der Gegend bezogen. Hier setzen wir auf Lieferant:innen wie das Weingut Fellner, das Weingut Machater oder die Distillery Krauss.

Ebenso die Weinkühlschränke sind mit verschiedenen österreichischen Weinen gefüllt. Die Kühlvitrine im Kirschallee Café wird vom Küchenteam mit feinsten belegten Brötchen und kunstvoll garnierten Törtchen, Strudeln, Cake Pops oder anderen Leckereien gefüllt. Hier lässt es sich verweilen.

Seit 1. September 2023 ist die Information über die Herkunft der Lebensmittel, die in unserem Haus verarbeitet werden auch gesetzlich geregelt. Um mehr Transparenz auf unseren Tellern zu schaffen, verpflichtet die Verordnung BGGI II, Nr. 65 Einrichtungen der Gemeinschaftsversorgung zur Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milch und Eiern. Die Herkunft aller relevanten Speisenkomponenten die in unserem Haus verarbeitet werden, kann gesammelt in einer Mappe nachgelesen werden. Diese Mappe liegt im **Erdgeschoß an der Rezeption** und auf den **Station A und B jeweils im Stützpunkt zur Durchsicht** auf.

Da wir wissen, dass unsere ausgezeichnete Küche auch hervorragende Produkte braucht, um unseren hohen Standards zu entsprechen, setzen wir beim Bezug unserer Lebensmittel sehr auf Regionalität. So sind wir Abnehmer von vielen heimischen Lieferant:innen, die in der „da komm' ich her“-Tabelle ersichtlich sind.

Brandschutzschulung

Für die Sicherheit all unserer Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen absolvierten viele aus dem Team Kirschallee im Frühjahr eine Zivil-, Erste Hilfe- und Brandschutzschulung in Lebring.

Es gab eine kurze theoretische Einschulung sowohl von der Feuerwehr- und Zivilschutzschule, vom Roten Kreuz und von der Feuerwehr. Danach ging es ins Freie auf den Übungsplatz. Es wurden verschiedene, auch für den Hausgebrauch geeignete, Situationen vorgeführt. Der Umgang mit dem Feuerlöscher war für einige der Teilnehmenden eine Premiere und durfte ausreichend geübt werden. Mit einigem an neuem Wissen über die richtige Handhabung im Brandfall verließen alle das Schulungsgelände – eventuell direkt in den nächsten Baumarkt für den Kauf eines passenden Feuerlöschers für zu Hause?!



Notfallschulung

Heuer im März fand eine Notfallschulung im Haus statt, bei der interessierten Mitarbeiter:innen teilnehmen konnten. Die Teilnehmenden frischten den Umgang mit dem Notfallkoffer und dem Defibrillator auf, auch die Herzdruckmassage und das Intubieren standen auf der Tagesordnung und der generelle Ablauf im Ernstfall wurde geschult. Dafür kamen Dr. Grasl und Dr. Tschmelak vom Ärztezentrum Deutschlandsberg ins Haus und nahmen sich zwei Nachmittage Zeit, um bereits gelerntes beim Personal aufzufrischen.



Sport hält jung...

Unter dem Kirschallee-Personal findet man einige Sportbegeisterte. Zum einen haben alle Mitarbeiter:innen durch eine Kooperation mit dem Fitnessstudio Cleverfit die Möglichkeit eine vergünstigte

All-In-Mitgliedschaft abzuschließen, zum anderen ist das Laufen ein großes Thema.

Schon seit einigen Jahren läuft die Kirschallee beim Wings for Life World Run im Mai mit – so sind wir heuer 273 km für den guten Zweck gelaufen. Auch beim Trailrunning Event des KTC nahmen einige Mitarbeiter:innen die Herausforderung an und liefen über Stock und Stein in den Distanzen 8 und 24 km.

Weiter so!



Faschingsumzug in Deutschlandsberg

Heuer fand nach 2-jähriger Pause endlich wieder der legendäre Faschingsumzug in Deutschlandsberg statt.

Unter dem Motto „Discoallee“ wurde der Pflege-Kasak durch kreative, schillernde Discooutfits ersetzt. Der von den Chefs und Haustechnikern selbst gebaute Umzugswagen wurde von den Faschingsnarren perfekt zu einer riesigen Discokugel gestaltet.



Vor dem Umzug stärkten sich viele mit einem vom Küchenteam zubereiteten Gulasch und dann gab es kein Halten mehr. Zu dem ABBA Song „Super Trouper“ tanzte das Team eine eigens einstudierte Choreographie über den Hauptplatz.

Nicht nur das Publikum war begeistert, auch die Mitarbeiter:innen sprechen noch heute davon.

Die Vorbereitungen für den kommenden Faschingsumzug sind bereits voll im Gange!!!

Mitarbeiter:innenfest

Heuer fand zum Zwecke des Teambuildings ein Mitarbeiter:innenfest am Teich der Familie Brunner in St. Ulrich in Greith statt. Die Haustechniker waren an den Tagen vor dem Fest mit Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten beschäftigt und in der Küche wurden diverse Speisen zubereitet. An einem schönen Septembernachmittag war alles bereit und viele Mitarbeiter:innen kamen voller Vorfreude in St. Ulrich zusammen.

Es wurde gut gegessen, viel geplaudert und gelacht und die Geschäftsführung hat sich ein Turnier aus verschiedenen Minispielen überlegt, dessen Sieger:innen mit einem Urlaubstag belohnt wurden. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!



Weiterbildungen im Team der Kirschallee

In der Kirschallee sind Weiterbildungen immer gerne gesehen und werden auch sehr unterstützt. Das nehmen viele Mitarbeiter:innen an und daher dürfen wir einigen im Team **herzlich gratulieren**, die ihre Aus- und Weiterbildungen im Jahr 2023 absolviert haben. Wir sind wirklich beeindruckt von solcher Wissbegierde und Entschlossenheit, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

- Bettina Reiser:** DGKP
- Sabine Laber:** PA
- Sylvia Reinisch:** Aromapflege
- Monika Franz:** PA
- Clarissa Krainer:** PA
- Mihaela Duma:** PA
- Safian Baldaji Ali Akbar:** PA
- Sabine Hutter:** DGKP
- Sandra Panic:** PA
- Andrea Zohar:** Animation
- Alina Koller:** HH
- Barbara Frieß:** MA
- Katharina Strohmeier:** Reifeprüfung

Wir wünschen auch den fleißigen Mitarbeiter:innen, die ihre Abschlussprüfungen noch vor sich haben oder ihre Ausbildungen erst antreten, schon vorab alles Gute!



Fronleichnam

Der Brauch rund um Fronleichnam wird in der Kirschallee gerne zelebriert. Sowohl im Betreuten Wohnen Bad Schwanberg, als auch im Pfliegewohnheim in Deutschlandsberg sind alljährlich viele fleißige Helfer:innen am Werk. Am 7. Juni wurden von den Bewohner:innen reichlich Blüten gepflückt. Am Tag darauf, zu Fronleichnam, trafen sich einige in aller Früh, um den Hauptplatz in Bad Schwanberg und in Deutschlandsberg in voller Blütenpracht erstrahlen zu lassen. Die kunstvoll gestalteten Blumenteppiche aus Blüten, Kaffeesud, Sand, Rasenschnitt und Sägespäne ließen sich wirklich sehen und zierten heuer sogar das Cover vom Deutschlandsberger Stadtmagazin. Bravo!



Feuerwehrübung im Betreuten Wohnen Frauental

Am Nachmittag des 15. Mai 2023 heulte in Frauental die Sirene. Die FF-Frauental wurde zu einer Brandübung ins Betreute Wohnen gerufen. Im Übungsbefehl wurde von starker Rauchentwicklung und einer vermissten Person berichtet. Fr. Uschi Schmuck spielte unsere vermisste Person in einer unserer Wohnungen. Die Feuerwehr kam mit schwerem Atemschutz gerüstet und barg die vermisste Person. Unsere Bewohner:innen verfolgten den Einsatz mit großer Begeisterung und hatten einen aufregenden Nachmittag. Sie meinten, dass sie im Ernstfall in guten Händen wären und applaudierten den Feuerwehrleuten. Die Kirschallee hatte zum Abschluss die FF-Frauental zu einem Umtrunk und Jause geladen. Nochmals danke der FF Frauental für den tollen Übungseinsatz. *Monika Repnik*



Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen Kaindorf II

Die Zeit verfliegt viel zu schnell und auch heuer standen wieder einige Feiern an.
 Fasching, Ostern, Maibaum aufstellen, Oktoberfest und der Besuch am Annabründel mit anschließendem Besuch beim Buschenschank.
 Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Daniela Hofer und Bewohner:innen vom Betreuten Wohnen Kaindorf II

Betreutes Wohnen Kaindorf I

Unsere Bewohner:innen nehmen die Aktivität ‚Malen und Zeichnen‘ mit Freude an und sind mit vollem Eifer dabei. Spazieren gehen, gemeinsames Mittagessen, Gymnastik und das gemeinsame Frühstück sind auch immer gut besucht und werden immer gerne für Gespräche untereinander genützt.

Besuch im PWH Kirschallee in Deutschlandsberg

Mit großem Interesse verfolgten die Bewohner:innen des Betreuten Wohnen Graz die Führung von Uschi Schmuck durch das schöne, moderne Pflegewohnheim in Deutschlandsberg. Danke an Herrn Brunner für die Einladung zum Mittagessen danach.

Betreutes Wohnen Graz

Bei herrlichem Wetter durften wir das von Herrn Peter und Herrn Adi organisierte Sommerfest im Pavillon genießen. Wir wurden mit gegrilltem Hühnchen und selbstgemachten Salaten verwöhnt. Beim gemütlichen Beisammensitzen hat uns eine liebe Nachbarin musikalisch überrascht.

Betreutes Wohnen Deutschlandsberg

Ausgewogenheit ist das Motto unserer Aktivitäten im Betreuten Wohnen Deutschlandsberg. Für das geistige und körperliche Wohlbefinden üben wir uns in Tai-Chi, um uns dann mit Gelassenheit in den Trubel stürzen zu können. So lässt sich der Herbst gut verbringen!



10 Jahre Betreutes Wohnen Fürstenfeld

Liebe Bewohner:innen!

Ich freue mich, euch zur Feier unseres 10-jährigen Jubiläums begrüßen zu dürfen!

Vor 10 Jahren, im August 2013 wurde das ehemalige Schüler:innenheim in Fürstenfeld umgebaut und ein Betreutes Wohnen eröffnet. Begonnen hat für mich alles mit einer Informationsveranstaltung über das Betreute Wohnen im Gemeindeamt in Fürstenfeld. Ich war sofort von dem recht neuen und wenig bekannten Wohnkonzept begeistert, da dies die Gemeinschaft fördert und dem Vereinsamen der älter werdenden Generation optimal vorbeugt. Ich war von der ‚Geburtsstunde‘ an als Betreuerin mit an Bord.

Für meine neue Herausforderung galt das Motto: ‚Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit, denn keiner weiß, wie viel uns davon bleibt!‘

Nach einer gemütlichen Runde mit meinen neuen Bewohner:innen, bei Kaffee und Kuchen, an meinem ersten Arbeitstag und einer kleinen Vorstellungsrunde, startete für uns alle der neue Alltag. Mit der Zeit wurde unser durchgemischter Haufen lieber Menschen ein eingespieltes Team, wo jede:r eigene Erfahrungen und Geschichten mitbrachte. Viele verschiedene Charaktere bringen natürlich auch unterschiedliche Ansichten mit, welche auch manchmal zu Meinungsverschiedenheiten führten und mir Kopfzerbrechen bei der Suche nach Lösungen bereiteten. Doch ich behielt im Kopf: ‚Vom Mond aus betrachtet,

spielt das Ganz gar keine so große Rolle!‘ Zum Glück überwogen aber die schönen Momente, denn wir haben viel zusammen gelacht, gesungen, gebastelt, gekocht, gebacken, geturnt, gefeiert, Ausflüge gemacht und vieles mehr. ‚Am Ende des Tages ist es doch nur wichtig, dass ein schöner Moment dabei war, der dich lächeln ließ!‘

Nach zwei Jahren im Dienst, durfte ich mir eine Kollegin suchen. Es gab einige Anwärterinnen, aber der Funke ist einfach nicht übergesprungen. Und dann kam unsere Kathi...ich wusste schon am Telefon, dass sie die Richtige war und ist und man kann wohl sagen: ‚Der Zufall machte uns zu Kolleginnen, der Spaß, die Sorgen und das Lachen machten uns zu besten Freundinnen.‘

Wir haben zusammen mit unseren Bewohner:innen viele Höhen und Tiefen durchgemacht und erfahren müssen, dass ‚Freud‘ und ‚Leid‘ oft sehr nah beieinander liegen. Aber es gibt drei Worte, die alles zusammenfassen, das ich im Betreuten Wohnen gelernt habe. ‚Es geht weiter!‘

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Bewohner:innen für die Mitarbeit bedanken, für euer Lachen für eure Hilfe und dass immer jemand etwas bringt, wenn mal wieder etwas fehlt, damit wir unsere Vorhaben umsetzen können.

Natürlich auch ein großes Dankeschön an unsere Chefs, die uns das alles ermöglichen!

Euch allen alles Liebe, viel Gesundheit!

Carmen

Die Kirschallee, ein Blick in die Zukunft „2030“

Die kommenden Jahre stehen ganz im Zeichen von Digitalisierung, Mitarbeiter:innenbindung und Investitionen in zukunftsweisende Projekte.

Im Zuge der Digitalisierung werden wir weiterhin kräftig in neue Technologien investieren um das Leben der Bewohner:innen zu verbessern und die Arbeitsabläufe zu optimieren.

Eine spannende Neuerung wird die Einführung KI-unterstützter Lösungen. Das bedeutet weniger Papierkram und mehr Zeit für Wichtiges.

Auch die Mitarbeiter:innenbindung hat für uns höchste Priorität. Deshalb werden regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen angeboten, damit unsere Fachkräfte immer up to date sind.

Aber es wird nicht nur gelernt, sondern auch gefeiert! Teambuilding-Aktivitäten und Mitarbeiter:innenveranstaltungen sorgen für eine tolle Atmosphäre und stärken den Zusammenhalt im Team. Geplant sind multifunktionale Räume, die sowohl für Freizeitaktivitäten als auch für berufliche Veranstaltungen genutzt werden können. Hier verschmelzen Arbeit und Vergnügen zu einer genialen Kombi. Mit flexiblen Arbeitsplätzen und modernster Technologie wird die Trennung von Arbeit und Freizeit zur Nebensache.

„Work-Life-Balance“ wird dann zu einem Unwort, da es suggeriert, dass Arbeit und Leben gegeneinander abgewogen werden müssen. In Wahrheit ist Arbeit ein großer Teil des Lebens selbst und sollte als integraler Bestandteil betrachtet werden. Eine gesunde Integration von Arbeit und persönlichem Wohlbefinden ist der Schlüssel zu einem erfüllten und ausgeglichenen Leben.



Wir blicken voller Vorfreude auf die nächsten Jahre und sind bereit, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen mit digitalen Innovationen, einer starken Mitarbeiter:innenbindung und klugen Investitionen zu begeistern. Gemeinsam werden wir die Zukunft gestalten.

IMPRESSUM

Inhaber: PWH Kirschallee GmbH, Holleneggerstraße 13, 8530 Deutschlandsberg
Redaktion / Text: Dora Faßwald, Mitarbeiter der Kirschallee, Druck: Vehling, Fotos: Kirschallee, Simon Kreutz, Davina Daniolovic, Elisa Lerch, Layout: Simon Kreutz, Davina Daniolovic, Elisa Lerch,



GEBORGENHEIT
im
ALTER



KIRSCHALLEE